

Bürgerschützen von Birten haben einen neuen König: Heinz V.

Königsschießen am Altrhein in Birten

Birten - Bereits einen Sonntag vor der Birtener Kirmes wird es am kommenden Wochenende im Dorf hoch her gehen. Am 27. August veranstaltet der Bürgerschützen-Verein sein Königsschießen am Altrhein.

Um 13.30 Uhr treten die Schützen am Vereinslokal „Zum weißen Schwan“ an. Von dort aus geht es mit Musik zum noch amtierenden König Alfons I. Hier wird die neue vom König gestiftete Schwenkfahne geweiht. Nach einem kleinen Umtrunk und dem traditionellen Fahenschwenken wird weitermarschiert zum Schießstand am Altrhein. Höhepunkt wird der Krönungsball am 5. September im Festzelt bei Peuten-Hessling sein.

Mit der Armbrust das Schützensilber erzielt

Von unserem Mitarbeiter Rainer Kaußen

Birten - Die Bürgerschützen von Birten haben eine neue Majestät: beim Königsschießen konnte sich Titelaspirant Heinz Hendrix gegen die starke Konkurrenz von neun weiteren Mitbewerbern um den begehrten Königstitel durchsetzen. Als König Heinz der Fünfte wird er den Birtener Bürgerschützenverein von nun an regieren.

Bis es zum titelbringenden Treffer mit dem Armbrust-Bolzen kam, hatten die Birtener Schießsportfreunde ein umfangreiches Pro-

gramm zu bewältigen: Zunächst traten die Mitglieder des Bürgerschützenvereines am Vereinslokal „Zum weißen Schwan“ an. Vom Landestambourcorps Birten und einer weiteren Kapelle aus Obermörmtter begleitet, zogen die Schützen danach zum Haus des bislang amtierenden Königs Alfons I., Höpfner.

Dort dankte der 1. Vorsitzende des Bürgerschützenvereines Birten, Gerhard Terlinden, dem gesamten Thronfolge unter dem bislang amtierenden König Alfons I. für die von ihnen gestiftete Schwenkfahne. Diese Fahne wurde später vom Xantener 2. Bürgermeister Bergmann nach einer kurzen Ansprache enthüllt und anschließend erstmals mit den anderen Fahnen geschwenkt. Nachdem so dem aus dem Amt scheidenden König die letzte offizielle Referenz erwiesen worden war, zogen die Bürgerschützen zu ihrem in malerischer Umgebung gelegenen Schießstand am Altrhein.

Mit dem Ehrenschießen durch den 2. Bürgermeister Bergmann, den Bürgerschützen-Vorsitzenden Gerd Terlinden und dem noch in Amt und Würden stehenden König Alfons Höpfner begann das Preisschießen. In diesem Wettbewerb, in dem durchaus respektable Ergebnisse erzielt wurden, waren folgenden Schützen erfolgreich:

Platz eins belegte Gerhard Terlinden, zweiter wurde Robert Bröckerhoff, 3. Hermann-Josef Dahmen, 4. Friedhelm Steffans, 5. Hans Kucher, 6. Friedhelm Steffans. Nach Abschluß des Preisschießens richteten vor großer Zuschauerkulisse die Königsaspiranten die Armbrust auf den Zielvogel.

Nach Beendigung dieses Wettbewerbes durch den entscheidenden Treffer von Heinz Hendrix erhielt die neue Birtener Schützenmajestät noch auf dem Schießplatz aus der Hand seines Vorgängers das Königssilber ausgehändigt. Auf den Schultern seiner Schützenkameraden wurde König Heinz V. dann zum Haus Gammerschlag/Jansen getragen, wo ein Umtrunk gereicht wurde. Später wurde am Altrhein die Reihe der zur Ehrenfront angetretenen Bürgerschützen abgeschrieben. Dabei boten die in ihren neuen Uniformjacken angetretenen Schützen ein schmuckes Bild.

Einen nächsten Höhepunkt wird das diesjährige Schützenfest der Birtener Bürgerschützen am kommenden Dienstag, 5. September, bieten: Um 16 Uhr treten die Mitglieder des Vereines am Vereinslokal an, um von hier aus den neuen König und seinen Hofstaat (dieser setzt sich zusammen aus Königin Fine Hendrix und dem Gefolge Josef und Siggie Grootens, Wilhelm und Irmgard van Gemmen, Karl-Heinz und Christel Bosch, Hans-Gerd und Maria Kerkmann Egon und Gertrud Killemann sowie Harald und Maria Seidel) abzuholen. Am Abend findet die feierliche Inthronisation im Saale Peuten-Hesseling statt.



DAS KÖNIGSSCHIEßEN AM ALTRHEIN VON HEINZ HENDRIX UND FINE HENDRIX DER BIRTENER BÜRGERSCHÜTZEN MIT DEM THRONFOLGE

Foto: Grabenau

Schützenfest Birten

1978